

NORDBERNEY



BADELANDSCHAFT UNTER DACH
Meerwasserwellen-Erlebnis- und Freizeitbad

Das erste Wellenbad Europas wurde auf Norderney errichtet — Historischer

Wer ans Meer fährt... will auch im Meer baden...

Das sagte sich das Nordseeheilbad Norderney schon im Jahre 1930 und errichtete das erste Meerwasserwellen-Hallenschwimmbad Europas.

Es nahm ab 1931 seinen Betrieb auf und schenkte 57 Jahre lang bis zu seiner Schließung für den Um- und Ausbau über 5 Millionen Besuchern aller Altersstufen ungetrübte Bade- und Freizeitfreuden, unabhängig vom Wetter und unabhängig von der Jahreszeit.

Seine mit 11500 cbm vermessene Halle wirkte wie ein großes Rauminhalektorium. Das Schwimm- und Badebecken mit seiner Brandungszone war 11 m x 45 m groß, bis zu 3,00 m tief und hatte eine Wasserfläche von 495 qm.

Das Meerwasser wurde mittels Pumpen durch eine Saugleitung direkt aus der Nordsee im Bereich des Westbadestrandes entnommen, naturbelassen, d.h. auf mechanischem Wege gereinigt, auf 26° C erwärmt und durch vier Zu-



Rückblick



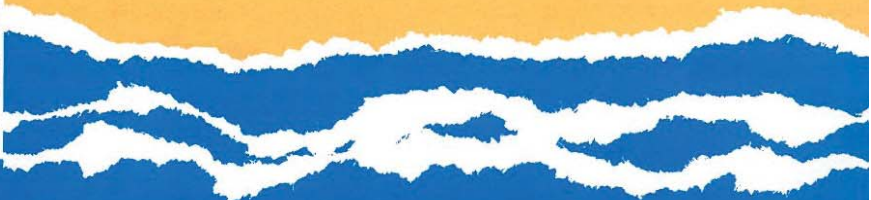
flüsse dem Badebecken zugeführt. Im übrigen wurde das im Becken befindliche Seewasser ständig umgewälzt und gefiltert, so daß der gesamte Inhalt innerhalb von 8 Stunden auf diese Weise völlig gereinigt wurde.

Eine natürliche Brandungswelle erzeugte die Wellenmaschine aufgrund ihres Klappenprinzips. Mit ihren beiden gitterbewehrten, 5 m x 3,50 m großen Schwenkkörpern lieferte sie Wellenhöhen bis zu 1,80 m.

Weil sich das System des mechanischen Antriebs über ein halbes Jahrhundert ohne Störungen bewährt hat, ist das neue Brandungsbad mit der prinzipgleichen Wellen-Erzeugungsanlage ausgestattet worden.

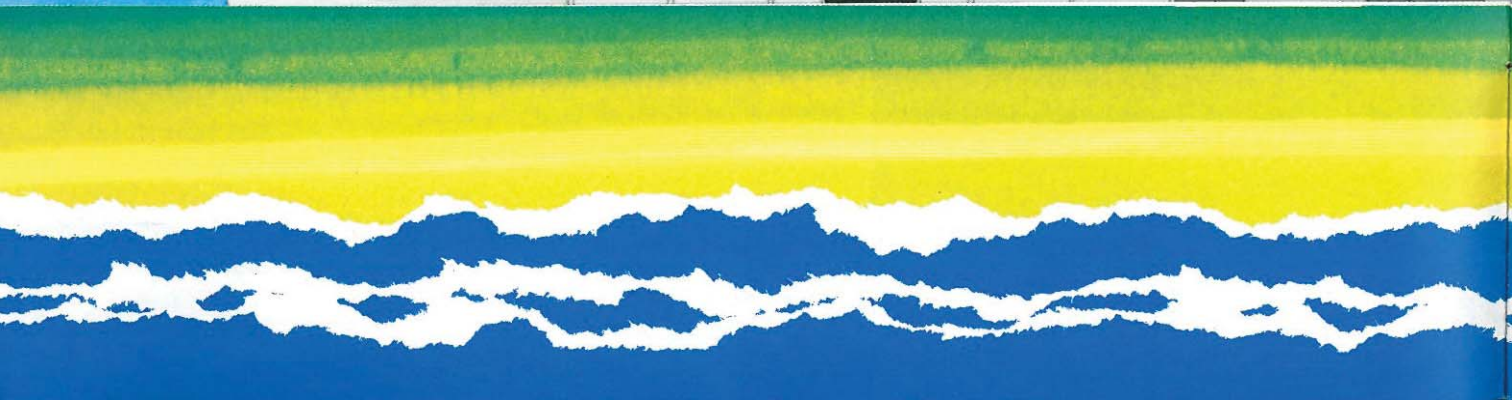
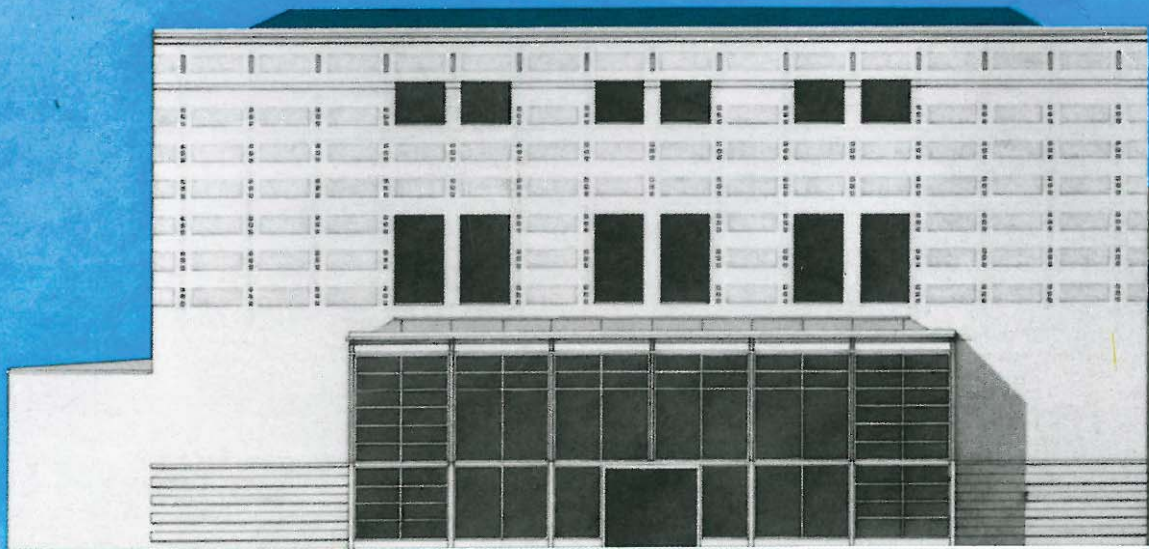
Es bleibt also

DIE WELLE
NORDERNEY



**Badelandschaft
unter Dach**

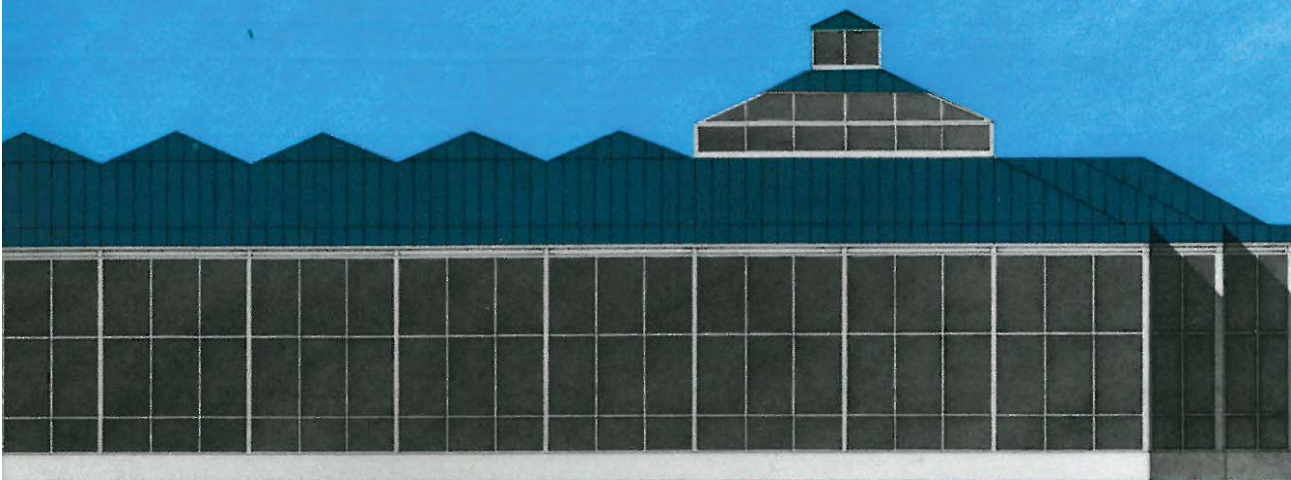
DIE WELLE
NORDERNEY



Meerwasserwellen- Erlebnis- und Freizeitbad

Mit Brandungsbecken (28°C), Suhle mit Massagedüsen (32°C), Kinderplanschbecken, Riesenrutschbahn (60 m), Spiel- und Strandzone, Sonnenwiese, Kletterberg, Wassersprudel, Bachlauf, Unterwasser-Sitz-Grotte, Aussichtsplattform, Wintergarten, Cafeteria, Terrassen, Mehrzweckräumlichkeiten für Aufenthalt, Sport und Therapie, Kinderspielraum.

Meerwasser-Bewegungsbad (32°C)





Hinein ins Naß —
mit dem Norderneyer
Badespaß!



DIE WELLE

NORDERNEY



DIE WELLE

NORDERNEY

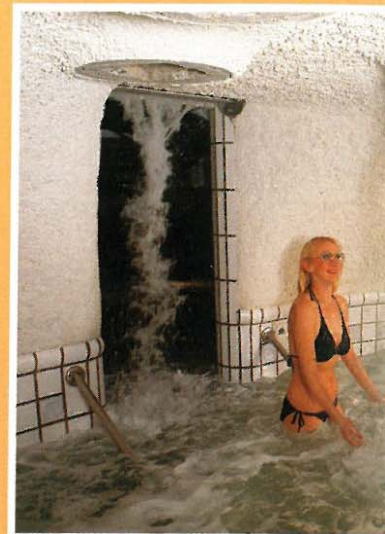


Bewährtes ist geblieben ...

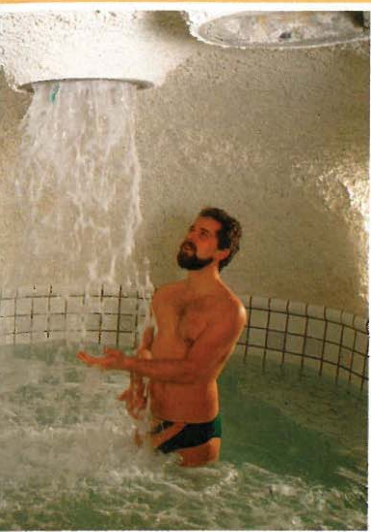
so das Bade-, Schwimm- und Brandungsbecken, allerdings in neuer Konzeption und aufgrund aller bisherigen Erfahrungen: nur größer, zu ebener Erde und in einer vollwandverglasten lichtdurchfluteten Halle. Ihr Rauminhalt beträgt rund 16000 cbm. Das Meerwasser-Becken hat eine Wasserfläche von ca. 750 qm und eine Tiefe bis zu 2,00 m.

Sitz- und Liegeterrassen mit Ausblick nach innen und ins Freie umsäumen die 800 qm große Gesamtwasserfläche mit ihren verschiedenen Bade- und Erlebnisbereichen. Die Temperatur des Meerwassers beträgt 28° C.

Es wird über die vom alten Bad vorhandenen Pumpleitungen direkt dem Meer entnommen und bei seiner Aufbereitung durch mechanische Reinigung naturbelassen. Der Chlorzusatz nach der Filterung ist aufgrund seines geringen Wertes dabei unerheblich.



Grotte - Suhle Rutsche - Planschbecken



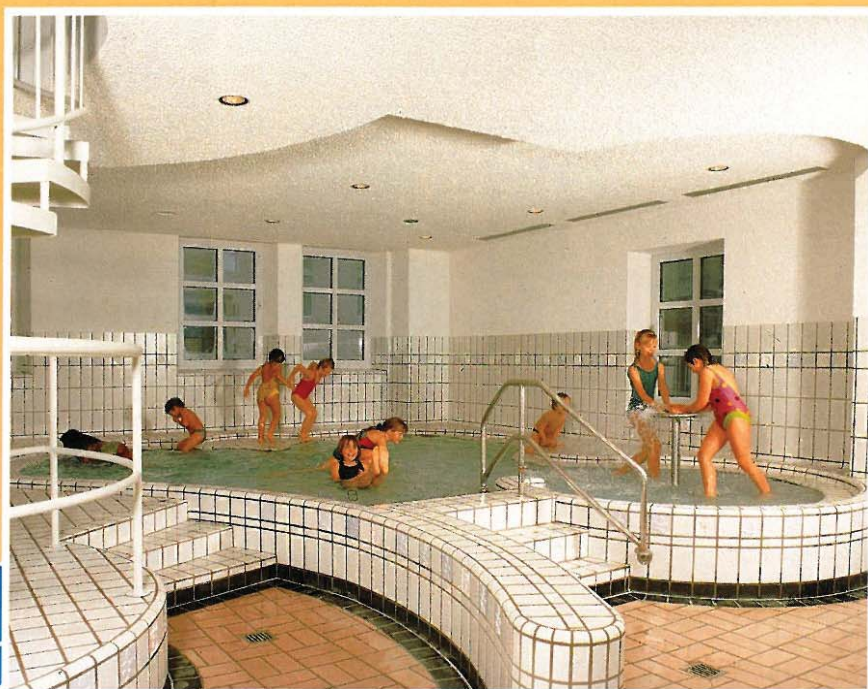
Neues wurde geschaffen ...

so ein Meerwasser-Bewegungsbad im Altbau mit einer Wassertemperatur von 32° C. Das Becken, das auch mit Einrichtungen für Körperbehinderte ausgestattet ist, mißt 10 m x 20 m. Seine Wasserfläche beträgt 200 qm, die Wassertiefe 0,90 m bis 1,20 m und der Wasserinhalt 210 cbm.

Den jüngsten Wellenbadbesuchern wird ein Planschbecken mit vielen Spielmöglichkeiten, den Erlebnishungrigen eine 60 m lange Rutschbahn und den Badespaßfreudigen eine Suhle mit Massagedüsen (32° C) und eine Unterwasser-Sitz-Grotte geboten.

Mit der architektonischen Gestaltungsverbindung von Alt- und Neubau bleibt der unverwechselbare, eigenständige Charakter und Ausdruck des Norderneyer Meerwasserwellen-Hallenschwimmbades erhalten. Als neues Element wurden darin Reliefformate und Intarsien aus Keramik sowohl außen wie auch innen mit einem Rosen-Motiv eingebunden.

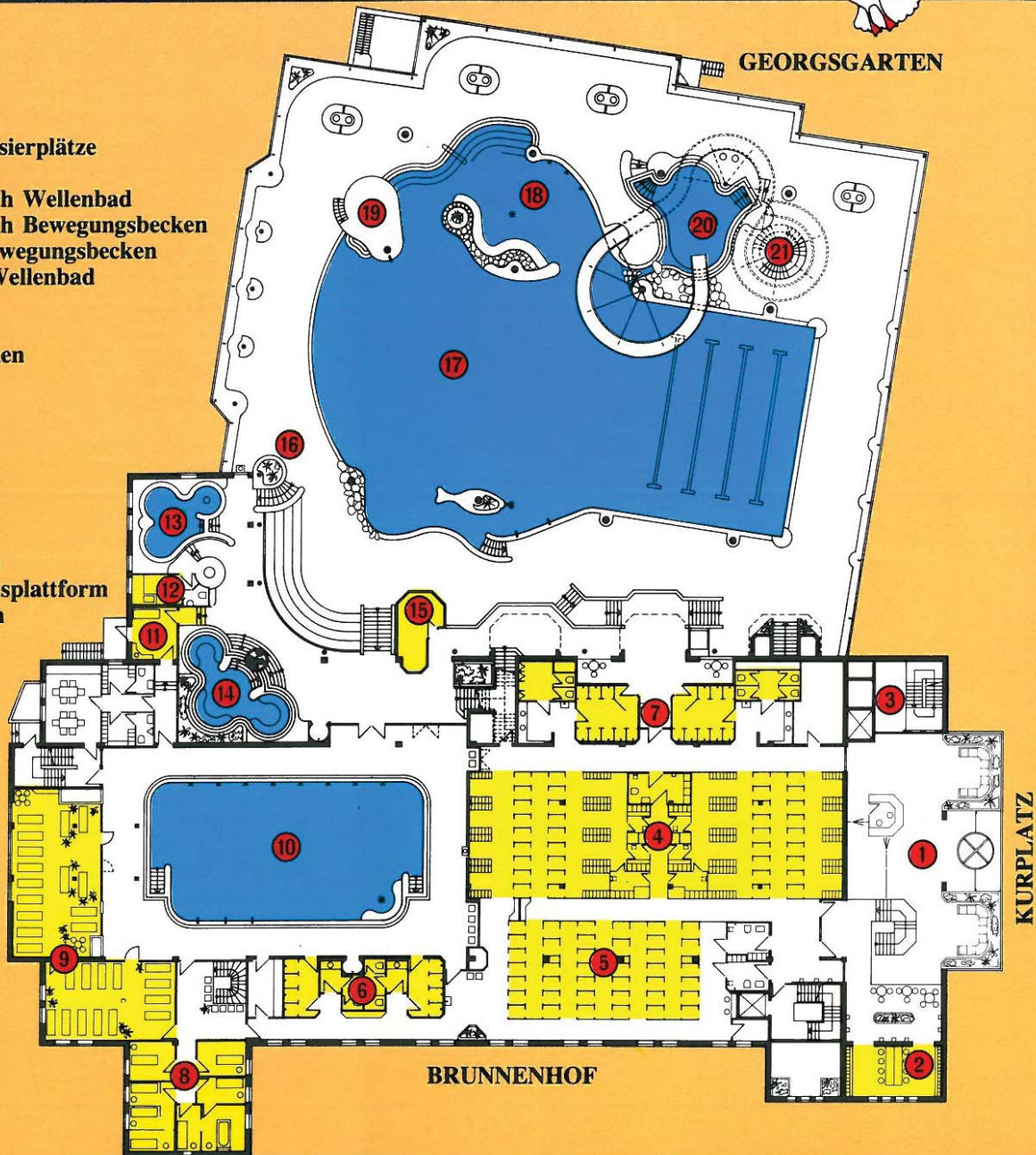
Die Grundsteinlegung zum neuen Erlebnis- und Freizeitbad erfolgte am 30. November 1987. Das Richtfest war am 24. Februar 1989. Die Eröffnung fand am 19. März 1990 statt.



GEORGSGARTEN

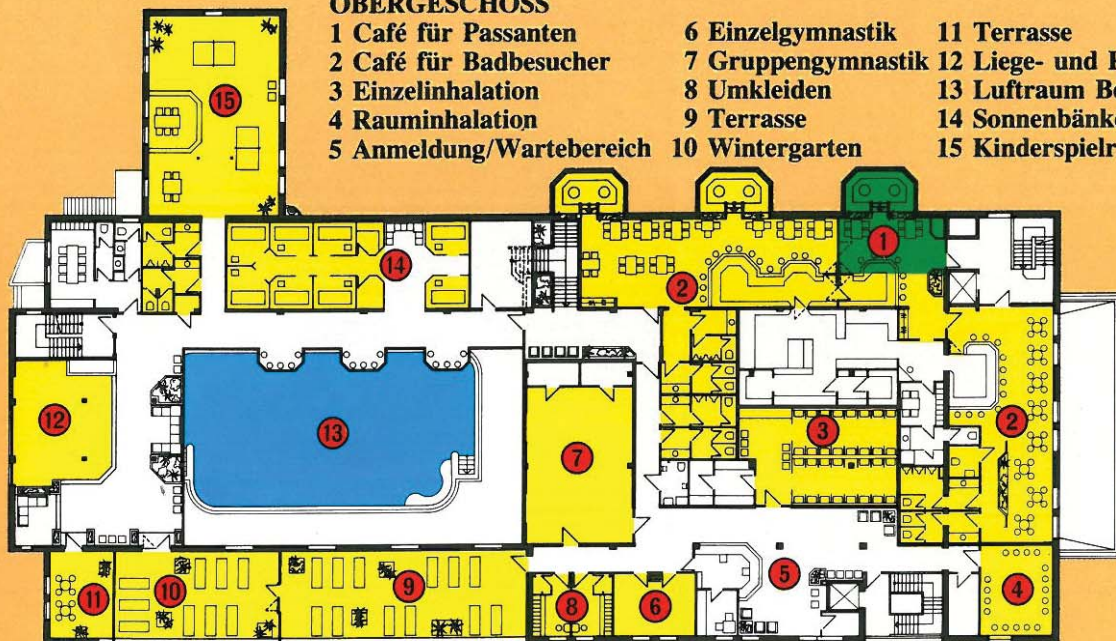
ERDGESCHOSS

- 1 Eingangshalle
- 2 Wertfächer/Frisierplätze
- 3 Eingang Café
- 4 Umkleibereich Wellenbad
- 5 Umkleibereich Bewegungsbecken
- 6 Dusche/WC Bewegungsbecken
- 7 Duschen/WC Wellenbad
- 8 Massagen
- 9 Ruheraum
- 10 Bewegungsbecken
- 11 Saniraum
- 12 Wickelraum
- 13 Planschbecken
- 14 Suhle
- 15 Schwimmmeister
- 16 Kalt Dusche
- 17 Wellenbecken
- 18 Erlebnisbereich
- 19 Grotte/Aussichtsplattform
- 20 Rutschenbecken
- 21 Rutsche



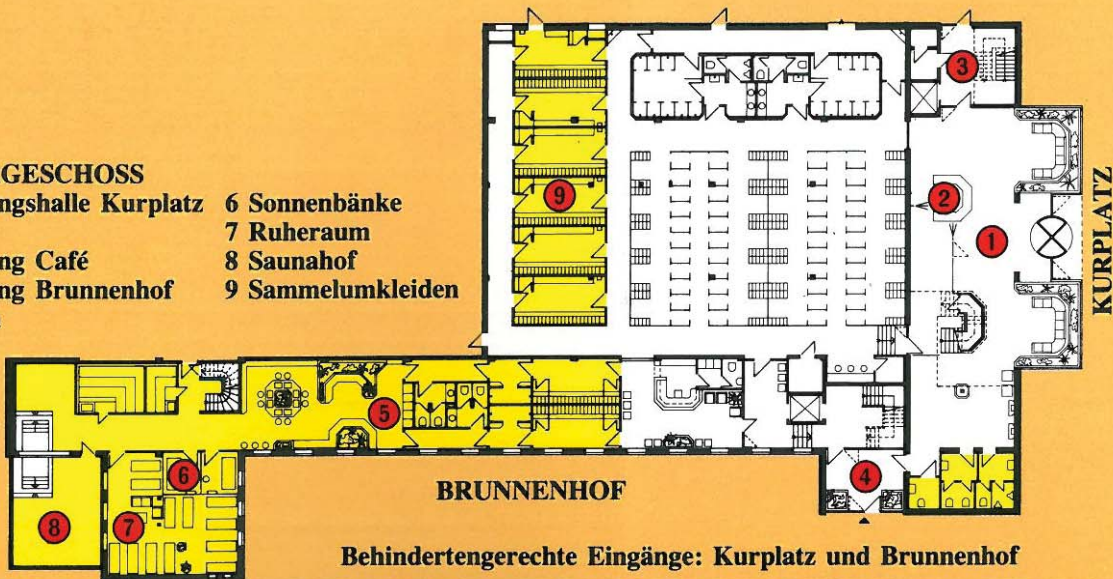
OBERGESCHOSS

- | | | |
|--------------------------|--------------------|-----------------------------|
| 1 Café für Passanten | 6 Einzelgymnastik | 11 Terrasse |
| 2 Café für Badbesucher | 7 Gruppengymnastik | 12 Liege- und Ruhefläche |
| 3 Einzelinhalation | 8 Umkleiden | 13 Luftraum Bewegungsbecken |
| 4 Rauminhalation | 9 Terrasse | 14 Sonnenbänke |
| 5 Anmeldung/Wartebereich | 10 Wintergarten | 15 Kinderspielraum |



UNTERGESCHOSS

- | | |
|--------------------------|-------------------|
| 1 Eingangshalle Kurplatz | 6 Sonnenbänke |
| 2 Kasse | 7 Ruheraum |
| 3 Eingang Café | 8 Saunahof |
| 4 Eingang Brunnenhof | 9 Sammelumkleiden |
| 5 Sauna | |



Behindertengerechte Eingänge: Kurplatz und Brunnenhof

Insel-Erlebnis Nr. 1



**Bade- und
Freizeitlandschaft unter Dach**

für Gruppen, Singles, Paare, Kinder, Jugendliche, Senioren, für die ganze Familie

GANZJÄHRIG

UNABHÄNGIG VOM WETTER